

## Programm-Jury internationale tanzmesse nrw

Gemeinsam mit den Ko-Leiterinnen Isa Köhler und Katharina Kucher bilden vier **Assoziierte Kurator:innen** die Jury für die Auswahl des Performance-Programms der internationalen tanzmesse nrw. Dazu treten sie in einen engen Dialog mit Künstler:innen, Tanzschaffenden, Fördereinrichtungen und politischen Entscheidungsträgern, um ein vielfältiges Spektrum an Stimmen aus dem Tanzsektor einzufangen.



**Julia Asperka (PL)**

Die in Polen lebende Kulturmanagerin und Kuratorin **Julia Asperska** hat umfangreiche Erfahrungen im Bereich der internationalen Distribution gesammelt und baut aktuell eine Sammlung für zeitgenössische darstellende Kunst des 21. Jahrhunderts für die Agentur Something Great auf. Als Beraterin, Kuratorin und Managerin pflegt sie außerdem die internationalen Beziehungen der gemeinnützigen Kunst und Bildungsorganisation PROAC in Uruguay.



**Dan Daw (UK)**

Der in Großbritannien ansässige australische Performer und Choreograf **Dan Daw** ist stellvertretender Direktor der Performance-Kompanie Murmuration, mit der er neue Werke von behinderten Künstler:innen in Auftrag gibt, entwickelt und produziert. Mehrfach ausgezeichnet als herausragender Performer arbeitete er mit zahlreichen namhaften Ensembles und Choreograf:innen zusammen. Dan Daw engagiert sich in der Diskussion über Tanz und Behinderung und kuratiert für die Tanzmesse 'Unapologetic Bodies' im Diskursprogramm Talk & Connect.



**Quito Tembe (MZ)**

**Quito Tembe** ist in seinem Heimatland Mosambik Initiator und Leiter der internationalen Plattform für zeit-genössischen Tanz KINANI. Zudem ist er Ko-Kurator des Festivals Festival Afro-Vibes 2021 in Amsterdam, Niederlande, und ein Mitglied der künstlerischen Leitung des Festivals Danse l'Afrique Dance 2021 in Marrakech, Marokko.



**Natacha Melo (UY)**

**Natacha Melo** ist Künstlerin, Kuratorin und Kulturmanagerin aus Uruguay. Sie entwickelt und führt Kooperationsprojekte an der Schnittstelle von Kunst und sozialer Organisation, darunter das South American Dance Network, die Ibero-American Dance Platform (PID) und den National Dance Plan of Uruguay. Gegenwärtig evaluiert sie die gegenwärtigen Produktionsstrukturen der iberamerikanischen Live Arts.

## Gastkuratorinnen Kanada

Die beiden kanadischen Kuratorinnen Cathy Levy und Mirna Zagar haben gemeinsam mit den Co-Leiterinnen Katharina Kucher und Isa Köhler die kanadischen Künstler:innen und Kompanien ausgewählt, die bei der internationalen tanzmesse nrw präsentiert werden. Die **Präsentation der kanadischen Tanzlandschaft** wird vom Canada Council of the Arts und dem Government of Canada gefördert.



**Mirna Zagar (CA)**

**Mirna Zagar** hat ihre berufliche Laufbahn ganz dem zeitgenössischen Tanz gewidmet, sowohl international als auch in ihrem Heimatland Kroatien. 1998 kam Mirna zum Dance Centre, British Columbias wichtigstem Zentrum für Tanz. Als Leiterin entwickelte sie Programme, die den Tanz in Vancouver in den nationalen und internationalen Fokus rücken.



**Cathy Levy (CA)**

Seit 20 Jahren leitet **Cathy Levy** den Bereich Tanz des National Arts Centre und hat sich in der kanadischen und internationalen Tanzszene einen hervorragenden Ruf erworben. Sie präsentiert eine Fülle nationaler und internationaler Tanzkompanien und Künstler:innen und hat mehr als 100 Werke koproduziert.

## Access All Areas - Digital-Programm

Erstmal widmet sich die internationale tanzmesse nrw in ihrem Programm explizit dem **zeitgenössischen Tanz konzipiert für den hybriden und digitalen Raum**. Das Digital-Programm Access All Areas wird kuratiert von Anneliese Ostertag und wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.



**Anneliese Ostertag (DEU)**

**Anneliese Ostertag** arbeitet zwischen Performance, kuratorischer Praxis und kritischer Kulturanthropologie. Sie kuratierte Ausstellungen unter anderem am Filmmuseum Frankfurt, dem Haus der Statistik und der panke.gallery Berlin. Bis 2019 arbeitete sie mit ihrem Verein super filme zu Dokumentar- und Experimentalfilm und gründete dann das Zentrum für Netzkunst, mit dem sie derzeit den Kunstraum /rosa in Berlin betreibt. Als Dramaturgin arbeitet sie für Li Lorian, Carina Premer und Amina Szesödy und zeigte Stücke unter anderem am Mousonturm Frankfurt und dem Thalia Theater Hamburg.